

Biostatik – Schlüssel für gesunde Gelenke

Patienten haben die Wahl zwischen passivem Standard und ganzheitlicher Versorgung

Wussten Sie, dass Sie einen Schlüssel für gesunde Gelenke und Schmerzfreiheit selbst in der Hand haben?

Der Kunde ist König – das ist das Credo bei der Firma Seidl Orthopädie-Schuhtechnik. Und ein ganz wesentliches Privileg dabei ist die freie Wahl. „Wenn unsere Kunden eine passive Einlagenversorgung gegen ein Kassenrezept wünschen, dann

zahlen sie bei uns fünf, höchstens jedoch zehn Euro Zuzahlung“, versichert Inhaber Rainer Rauch. „Wir verzichten auf den erlaubten Wirtschaftlichkeitsaufschlag.“

Die Firma Seidl bietet aber auch einen anderen Weg, der über die Grundversorgung hinaus geht – und das aus gutem Grund. Rainer Rauch: „Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie mit einer sensomotorischen, aktiv biostatischen Einlagenversorgung einen Schlüssel für die Gesundheit ihrer Gelenke und Schmerzfreiheit in der Hand hätten.“

Ob Fersensporn, Hohlfuß oder Hallux Valgus – praktisch jede Fußdeformation geht mit einem Abkippen des Fersenbeins einher. Die Fehlstatik des Fußskeletts verschiebt den Körperschwerpunkt. Der Körper ist auf Ausgleich aus und geht in Kompensation:

- Die Knie gehen in X- oder O-Beinstellung.
- Die Hüfte kippt.
- Das Iliosakralgelenk wird blockiert.
- Es entsteht ein Hohlkreuz oder Flachrücken. Am problematischsten sind die Folgen für die Biomechanik der Gelenke. Sie geraten im wahrsten Sinne aus der Spur. Es ent-

steht einseitig erhöhter Druck. Durch gestörte Gelenkstellung ist eine biomechanisch gesunde Bewegung nicht mehr möglich. Es droht vorzeitige Abnutzung bis hin zur Arthrose. **Rückenschmerzen, Knieprobleme oder Hüftbeschwerden können ihren Ursprung in der vom Fuß gestörten Körperstatik haben.**

Die statikaktive sensomotorisch ganzheitliche Sensoped®-Versorgung setzt genau hier an. Anhand einer ausführlichen Anamnese mit Fußabdruck, Palpation und vor allem Statikanalyse auf der Gehstrecke wird mit der hauseigenen Software

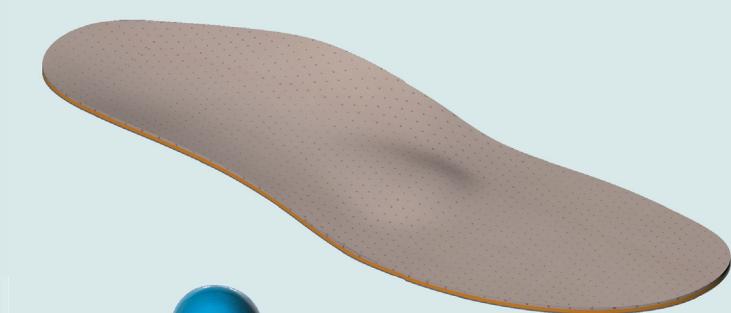
ein individuelles Einlagenrelief entwickelt, aus physiodynamischem Spezialmaterial gefräst und optimal in den Schuh und an den Kundenfuß angepasst.

Das Sensoped®-Relief reguliert die Fußdeformation, richtet das Fersenbein auf und bringt die Achillessehne ins Lot. Die geordnete Fundamentfläche kann den gesamten Körper dazu bringen, sich statisch gesund auszurichten. Die Gelenke finden in ihre natürliche Stellung und biomechanisch gesundes Bewegung zurück. Ein gelenkschonendes Bewegungsmuster wird abgespeichert.

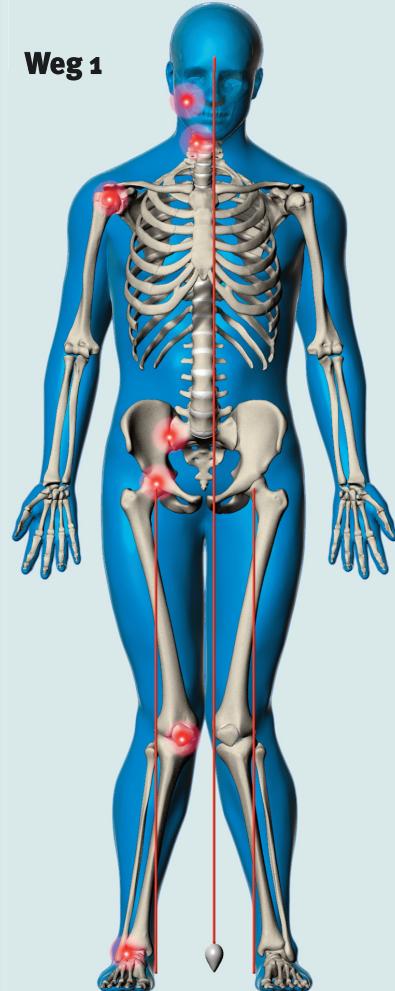
Unsere Passformgarantie bringt Sicherheit für Sie: Wenn Sie nach vier Wochen Probeträgen und einer Passformkorrektur trotzdem nicht mit der schmerzlindernden Wirkung von Sensoped® zufrieden sind, können Sie innerhalb der folgenden zwei Wochen Ihre Sensoped®-Einlage zurückgeben und bekommen ohne Wenn und Aber Ihr Geld zurück.



Passive Standardlösung



Weg 1



- Beim Orthopädieschuhmacher oder im Sanitätshaus wird ein Schaumabdruck oder ein Scan des Fußes gemacht.
- Nach einigen Tagen wird eine fertige Einlage an den Kunden abgegeben.
- Es handelt sich um eine einfache vorgefertigte Bettungseinlage.
- Jede Fußdeformation wird nach dem gleichen Muster versorgt.

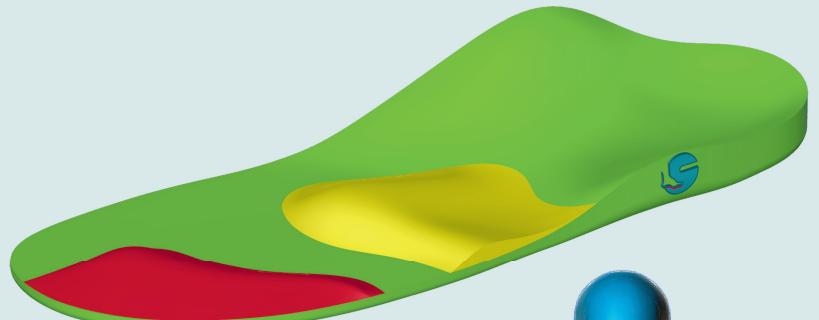


– Passive Einlagenversorgung bettet das Fußproblem bequem, greift aber weder regulierend in die Deformation ein, noch korrigiert sie die Körperstatik über die Aufrichtung des Längsgewölbes.

– Gestörte Körperstatik kann zu einseitigem Druck in Gelenken, Blockierung der gesunden biomechanischen Gelenkbewegung, vorzeitiger Abnutzung und Arthrose führen.

Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Einlagen-Versorgung die Sensoped® für Ihren individuellen Weg zur Schmerzfreiheit!

Individuelle Aktivversorgung

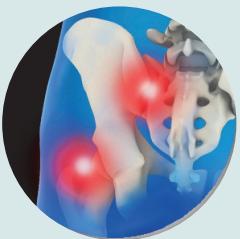


Weg 2

- Das Seidl-Team stellt einen Blauabdruck oder Fußscan des Kunden her.
- Auf der Gehstrecke wird die Körperstatik des Menschen beim Barfußgehen überprüft.
- Die Fußfehlstellung und ihre Folgen für die Statik werden mit dem Kunden besprochen. Die geplanten Korrekturen werden erklärt.
- Aus den Daten wird am PC in 3D ein individuelles Sensoped®-Relief für jeden Fuß designt und aus physiodynamischem Spezialmaterial gefräst.
- Die Einlage wird in den Schuh eingepasst.
- Auf der Gehstrecke werden Einlagenwirkung und Passform mit einer Ganganalyse überprüft: Ist die Achillessehne im Lot? Ist die statische Beinachse nach oben richtig ausgerichtet? Sind X- oder O-Bein bzw. Flachrücken oder Hohlkreuz ausgeglichen? Sind die Gelenke in biomechanisch gesunder Bewegung?

Erst jetzt wird die Einlage mit der Decke versehen und an den Kunden abgegeben.

- Nach vier Wochen wird der Kunde zu einer kostenlosen Nachkontrolle eingeladen, bei der, falls nötig, die Passform optimiert werden kann.



Hallux Valgus, Fersensporn und Co. gehen immer mit einer skelettal-muskulären Statikstörung über das abgekippte Fersenbein einher. Rückenschmerzen, Hüftbeschwerden und Knieprobleme sind Warnzeichen für eine gestörte Statik, die die Gelenksgesundheit gefährdet. Statisch bedingte Folgen eines Fußproblems können nur mit einer ganzheitlichen gelenkaktiven Einlagenversorgung gelöst werden, die die Gelenke wieder in biomechanisch gesunde Bewegungsabläufe zurück führt und so vorzeitige Abnutzung verhindern hilft.

